

# Pressedossier 2016

**theater katerland**

zeigt als Schweizer Erstaufführung

## Nachtgeknister

von Mike Kenny

Ein zart gruseliges Stück Theater für Leute ab 8

Marie wohnt mit ihrem Vater und ihrem kleinen Bruder François in einem kleinen Dorf. Der Vater muss allabendlich im Restaurant gegenüber kochen, die Kinder bleiben allein zu Hause. Doch was macht man, wenn man alleine ist, der kleine Bruder nervt und man nicht einschlafen kann? Man erzählt ihm und sich selbst eine Geschichte. Am besten eine, die lustig und spannend und etwas gruselig ist. Dabei verwandeln sich die Erlebnisse des Tages durch ihre Phantasie in wahre Abenteuer. Die Wohnung wird zur Geisterbahn, zur Menschenfresser-Küche oder zur Chilbi und um ein Haar gehen die beiden Kinder zwischen Realität und Fiktion verloren...

*Nachtgeknister* ist ein humorvolles Stück über die faszinierende Imaginationskraft und den Umgang mit der Angst. Dass selbst grosse Schwestern und sogar die Erwachsenen manchmal Angst haben, ist dabei wohl keine wirklich überraschende Erkenntnis...

Das Stück wurde in England als **Best Play for Children and Young People** (Writers' Guild Award) und mit dem **Deutschen Kindertheaterpreis** ausgezeichnet.

Regie, Dialektbearbeitung: Taki Papaconstantinou / Spiel: Graham Smart, Anja Martina Schärer, Florian Steiner / Musik: Roman Riklin / Kostüme, Requisiten: Natalie Péclard / Bühne: Taki P., Peter Affentranger / Regieassistenz: Dominique Enz / Administration: Karin Frei

<b>Sa 17. September 2016</b>	<b>17:00</b>	<b>Theater am Gleis Winterthur CH-Erstaufführung</b>
<b>So 18. September 2016</b>	<b>15:00</b>	<b>Theater am Gleis Winterthur</b>
<b>Sa 24. September 2016</b>	<b>17:00</b>	<b>Theater am Gleis Winterthur</b>
<b>So 25. September 2016</b>	<b>11:00</b>	<b>Theater am Gleis Winterthur (Brunch ab 10:15)</b>

Untere Vogelsangstr. 3, 8401 Winterthur / [www.theater-am-gleis.ch](http://www.theater-am-gleis.ch)

Reservation: [buero@katerland.ch](mailto:buero@katerland.ch)

Kontakt: theater katerland / Wülflingerstr. 36 / 8400 Winterthur / Tel. 052 222 78 07

e-mail: [buero@katerland.ch](mailto:buero@katerland.ch) / homepage: [www.katerland.ch](http://www.katerland.ch)

Eine Koproduktion von theater katerland, Theater am Gleis Winterthur, Rote Fabrik Zürich und ThiK Theater im Kornhaus Baden

## Autor

Mike Kenny ist mit seinen Theaterstücken für Kinder und Jugendliche seit Jahren international erfolgreich. Er gewann zahlreiche Dramatikerpreise in Großbritannien und Kanada. Für "Stepping Stones" erhielt er in seiner Heimat England als erster Dramatiker den Writers' Guild Award. 2003 war er unter den Top Ten der lebenden britischen Autoren gelistet. Kenny hat inzwischen mehr als 50 Stücke geschrieben, von denen viele in England zum festen Bestandteil der Theaterspielpläne gehören.

Auf deutschsprachigen Bühnen wurde Mike Kenny mit seinen Stücken **Der Junge mit dem Koffer** und **Der Gärtner**, vor allem aber mit **Die Seiltänzerin** bekannt. **Nachtgeknister** ist 2008 als Auftragswerk für die Comédie de Valance in Frankreich entstanden.

*„Sind wir doch, nach ausgestandener Angst, stets merklich heiterer“*

Arthur Schopenhauer

## Inszenierung

Erzählt wird diese Geschichte in einer bearbeiteten Dialektfassung mit ausgesuchten Requisiten in einem knarrenden Bühnenbild.

Wie Inseln im Raum, besteht es aus zwei grossen Holztischen (hinten mit grossem Topf und einem leuchtenden Restaurantschild und vorne mit drei Stühlen). Daneben gibt es Stehlampen, eine Drehorgel, eine Zuckerwattemaschine und ein Wald von sich wiegenden Ballonen.

Mit dem bekannten Musiker und Komponisten Roman Riklin legen wir ein Schwergewicht auf die Musik, bzw. Geräusche und Klänge, als massgebliche emotionale und atmosphärische Träger zu diesem Stück.

Wir bewegen uns als TheatermacherInnen frei zwischen Erzählung und Szenischem Spiel, schlüpfen offen in die Rollen von Vater, Tochter und Sohn und bedienen uns oft auch dieser Meta-Ebene.

Die Inszenierung bewegt sich somit auf der Grenze von szenischer Lesung und szenischem Theater, nicht als Selbstzweck, sondern so wie auch Bühne und Requisiten hauptsächlich als Versatzstücke benutzt werden, um die Bilder möglichst im Kopf und die Atmosphäre im Bauch entstehen zu lassen.

Einerseits werden die Kinder durch die SchauspielerInnen dargestellt, andererseits zeigen sie sich über die Puppen in gleichem Kostüm, quasi als alter ego. Dies, eine weitere interessante Erzählebene mit der Möglichkeit der Doppelung, bzw. Aufteilung der Perspektiven.

Auch wenn aus atmosphärischen Gründen das Bühnenbild (inkl. eines durchdachten Lichtkonzeptes) durchaus opulent daher kommt, soll die Inszenierung doch immer noch an das einfache Spiel von Kindern erinnern, die mit ihrem Spielzeug imaginativ in eine Geschichte eintauchen.

Wie auch unsere Ängste oft nicht greifbar oder verschämt verschwiegen werden, sollen sie auch hier von den Zuschauern entdeckt und mit Gänsehaut erlebt und aufgespürt werden müssen.

Wir werden wie immer unsere ganze Leidenschaft daran setzen, damit dieser mehrfach ausgezeichnete und wunderbar unpräzise Text eine schöne Umsetzung für die Bühne erfährt.

Wie üblich bieten wir auch zu diesem Stück eine theaterpädagogische Vor- und Nachbereitung.

## Mitwirkende Personen

### bravebühne / theater katerland

Das **theater katerland** wurde 1989 von Graham Smart und Taki Papaconstantinou als professionelle freie Theatergruppe in Winterthur/CH gegründet. Es produziert Theater für Kinder und Erwachsene, und seit 1999 unter dem Namen **bravebühne** auch Theater und theatrale Experimente für Jugendliche und Erwachsene. theater katerland und bravebühne sind offen für die verschiedensten Formen von Koproduktionen.

Das theater katerland/bravebühne gehört zu den führenden Gruppen in der freien Theaterszene der Schweiz. Seit über 25 Jahren garantiert es bestes Kinder- und Jugendtheater. Etwa 100 Vorstellungen pro Jahr werden im deutschsprachigen Raum aufgeführt.

Bald über 100 Einladungen an internationale Festivals im In- und Ausland belegen die hohe Anerkennung unserer Arbeiten. Darum werden, neben Dialekt und Hochdeutsch, unsere Stücke teilweise auch auf Französisch und Englisch aufgeführt.

Der Betrieb untersteht **Graham Smart** und **Taki Papaconstantinou**. Für jede Produktion wird, den Anforderungen des Stückes entsprechend, ein Team von Theaterfachleuten zusammengestellt.

Die Gruppe ist sowohl an der Entwicklung eigener Stücke als auch an der eigenständigen Interpretation fremder Stoffe interessiert.

Als Mitglied der Theaterverbände assitej, sbkv und act gewann das theater katerland 1996 am ARGE Festival in Salzburg mit "Trockenschwimmer" den Publikumspreis. 2005 erhielt es den Preis der Kulturstiftung Winterthur und 2007 den Förderpreis der Internationalen Bodensee Konferenz für die Produktion „this is not a lovesong“.

2010 gewann Taki Papaconstantinou mit der Inszenierung "Arche um Acht" den Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt.

2014 erhielt das theater katerland / bravebühne den Kulturpreis der Stadt Winterthur

**Taki Papaconstantinou - Künstlerische Leitung / Dialektbearbeitung / Regie** – geboren 1960 in Berlin, Aufgewachsen in Winterthur; Abitur, Studium Germanistik und Psychologie. Ausbildung zum Sozial- und anschliessend zum Theaterpädagogen. Seit 1985 Medienarbeit, freie Arbeiten mit Video. Seit 1989 Arbeit als freier Regisseur, Autor, Schauspieler, und Bühnenbildner.

1989 Gründung des *theater katerland*. 1991/92 Projektkurs Video an der Schule für Gestaltung Bern. Seit 1992 Mitarbeiter und von 2004 - 2009 im Vorstand des Theaters am Gleis Winterthur. 1995 – 2001 Vorstandsmitglied der ASTEJ (Schweizerischer Verband des Theaters für ein junges Publikum). 1999 Gründung von *bravebühne*. 1999 – 2002 experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*)

**Graham Smart - Geschäfts- und Produktionsleitung / Schauspiel** – geboren 1961 in Schottland, Schulzeit in Winterthur und nach der Lehre als Servicefachangestellter Ausbildung zum Sozialpädagogen. Seit 1985 Tätigkeit im sozial- und theaterpädagogischen Bereich. 1989 freier Schauspieler.

1989 Gründung des *theater katerland*. 1992 – 2004 Vorstandsmitglied des Theaters am Gleis Winterthur. 1997 Gründungsmitglied der parodistischen Big Band *Sweet Sixteen*. 1999 Gründung von *bravebühne*. 1999 – 2003 Experimentelle Improvisationswerkstatt mit SchauspielerInnen, TänzerInnen und MusikerInnen im Tanzhaus Wasserwerk Zürich (*don't miss the train*) und im Theater am Gleis Winterthur (*curria*). 1994 – 2005 Gastschauspieler in diversen Produktionen.

## Gäste

### **Anja Martina Schärer** – *Schauspiel* – geb. 1985 in Zürich

2004 Abitur in Bern mit Schwerpunkt Pädagogik, Psychologie, Philosophie, 2004 - 2006 Studium Theater-, Film- und Tanzwissenschaft sowie Medienkommunikation an der Universität Bern, 2009 Bachelor of Arts ZhdK  
2011 Master of Arts - Zürcher Hochschule der Künste Bereich Schauspiel

#### Theater (Auswahl)

- 2014 **Eines langen Tages Reise in die Nacht**, Regie: J.Kica, Theater Biel-Solothurn
- 2013 **Brutto&Netto**, Regie: W. Beuschel, Liederabend
- 2012 **Miriam, ganz in Schwarz**, Regie: B. Grimm, Theater Biel-Solothurn
- 2012 **8 Frauen**, Regie: W. Beuschel
- 2010 **Kirschgarten**, Regie: K. Rupp, Theater Biel-Solothurn

#### Film/TV/Kino (Auswahl)

- 2014 **Break ups** Webserie / Regie: Ted Tremper/ SRF
- 2013 **Twist**, Regie: Peter Luisi, Patrik Karpiszcenko - Produktion: Spotlight Media, SRF
- 2012 **Sketch Show** Pilotfilm / Regie: Peter Luisi, Patrik Karpiszcenko - Produktion: Spotlight Media
- 2011 **Alles eis Ding**, Kinofilm / Regie: A.Blumer - Produktion: NArte
- 2010 **Frühlingsliebe**, Kurzfilm / Regie: T.Nguyen

### **Florian Steiner** – *Schauspiel* – geb. 1981 in Brugg

1997-2001 Kantonsschule Wettingen, Matura, 2002-2006 Klassischer Gesang bei Gertrud Dettwiler  
2001-2006 Schauspielausbildung an der Zürcher Hochschule der Künste, Diplom Schauspiel, 2004 Stipendium Migros Kulturprozent, 2005 Stipendium Friedl Wald Stiftung, 2006 – 2009 Ensemblemitglied am Saarländischen Staatstheater in Saarbrücken, 2012 Workshop an der Filmakademie Baden-Württemberg

#### Theater (Auswahl)

- 2015 **Die lächerliche Finsternis**, Regie: St. Roppel, Theater Winkelwiese
- 2014 **Räuber**, Regie: D. Kuschewski, Schauspielhaus Zürich
- 2013 **Melnitz** Regie: A. Altranas, Kurtheater Baden
- 2013 **Die Enten**, Regie: Doris Strütt, Kellertheater Winterthur
- 2012 **Black Rider**, Regie: L. Huber, See-Burgtheater Kreuzlingen

#### Film (Auswahl)

- 2014 **Marco**, Kurzfilm, Regie: F.Steiner
- 2013 **Einspruch VI**, Kurzfilm, Regie: Rolando Colla
- 2013 **Wenn alle da sind**, Kurzfilm, Regie: Michael Krummenacher
- 2013 **Revelations**, Kurzfilm, Regie: Yoav Parish Raphael
- 2013 **Halbwegs**, Kurzfilm, Regie: Daniela Cianciarulo

**Roman Riklin – Musik, Komposition** – geb. 1971 , St.Gallen

Abitur, Ausbildung in Violoncello, Gitarre, Jazzschule St.Gallen, Komposition bei Peter Glowe (Berlin), Populärmusik Musikhochschule Hamburg, Mitglied der Bandformationen, Gewinner des **Prix Walo 2007** mit "Ewigi Liebi", Mitglied der Bandformationen **Heinz de Specht** und **Marius und die Jagdkapelle**

Produktionen (Auswahl):

- 2015 **Ost Side Story – das Musical** Theater am Hechtplatz
- 2013 **Monty Python's Spamalot** Theater am Hechtplatz, Komposition
- 2012 **Eingemacht** Crusius&Deutsch, Komposition
- 2011 **Avenue Q** Theater St.Gallen, Musikalische Einstudierung
- 2007 **Ewigi Liebi** von Roman Riklin, Arrangements, Musik. Leitung
- 2006 **This is not a lovesong** von bravebühne, Komposition, Songs
- 2005 **Stei am Himmel** von Ingeborg von Zadow, theater katerland, Kompositionen
- 2004 **Der Sängerstreit der Heidehasen** theater katerland, Musikalische Arrangements, Chor

**Natalie Péclard – Kostüme, Requisiten** – geb. 1964 in Zürich, Schulen und Ausbildung in Zürich

Ausbildung zur Damenschneiderin in einem Haute-couture Atelier in Zürich. Weiterbildung zur Schnitttechnikerin an der Textilfachschule in Zürich. Eigenes Coutureatelier 1985-1996  
Kostüm-und Garderobenassistenzen bei div. Spielfilmproduktionen und Auftragsfilmen  
Seit 1996 Leiterin der Schneiderei und Lehrmeisterin für Bekleidungsgestalter, in der Stiftung Märtpplatz in Freienstein

Projekte (Auswahl)

- 2014 **Neue Mama gesucht** theater katerland
- 2013 **Piraten**Theater Bilitz
- 2012 **Der fliegende Koffer** theater katerland
- 2010 **Hallo** theater katerland
- 2002-2010 **SCHÜMLIPFLÜMLI, BERGDRAMA, GSCHWELLI, CAMPING** Crusius & Deutsch
- 2005-2009 **ZIRKUS CHNOPF**

**Peter Affentranger – Ausstattung** – geb. 1963, nach einer Ausbildung als Schlosser und einigen Jahren

Arbeit auf dem Beruf, fünf Jahre auf Tournee mit dem Circolino Pipistrello. Danach Einstieg als Theaterhandwerker bei Karls Kühner Gassenschau . Aufbau der eigenen Theaterwerkstatt für Bauten und Betreuung der verschiedensten Theater – und Kunstprojekten.

Projekte / Bühnenbauten (Auswahl):

- 2014 **Neue Mama gesucht** von K.Schraml / K. Verdorfer, theater katerland Winterthur
- 2009 **Verdeckter Aufschlag** von Taki Papaconstantinou, bravebühne
- 2008 **Jubiläumstheater** von Christoph Marthaler Hotel Waldhaus, Sils  
**Schwarze Kammer** Mass&Fieber
- 2007 **Lampenfieber** Stärnefoifi, Casinotheater Winterthur
- 2006 **Houdini** Mass&Fieber,
- 2003 **Autodrom** Mass&Fieber, Casinotheater Winterthur, Roman Signer
- 2002 **Deep** Musical, Expo 02

## Bisherige Produktionen theater katerland / bravebühne

### *bravebühne*

- 1998 **DAS KAMMERMÄDCHEN** von Roets/Vissers
- 2000 **BISON & SÖHNE** von Pauline Mol
- 2002 **AMOK** von Marc Becker
- 2003 **BEAUTIFUL TOES** von Taki Papaconstantinou und Ensemble  
**SUPERNOVA** von Taki Papaconstantinou
- 2006 **THIS IS NOT A LOVESONG** von K. Schlender, S. Wang, S. Froehling, G. Krneta
- 2007 **NIPPLEJESUS** von Nick Hornby
- 2009 **VERDECKTER AUFSCHLAG** von Taki Papaconstantinou
- 2011 **VIRGINS** von John Retallack
- 2013 **DIE VERSCHWUNDENEN** („Desaparecidos“) von Ad de Bont
- 2015 **EHRENSACHE** von Lutz Hübner

### *theater katerland*

- 1990 **KIEBICH UND DUTZ** von F.K. Wächter
- 1991 **TROCHESCHWÜMMER** von Taki Papaconstantinou und Sigi Zebrowski
- 1992 **ACHT JAHRE** von Börje Lindström
- 1993 **PRINZESSIN NUGA** oder Bänziger macht Feierabend von P. Steinmann und Ensemble
- 1994 **WER HAT MEINEN KLEINEN JUNGEN GESEHEN** von Suzanne von Lohuizen
- 1996 **REISE NACH BRASILIEN** von Danijl Charms
- 1997 **WUNDERZEITEN ODER ERSTE LIEBE UND ANDERE KATASTROPHEN** von K.F. Aakeson
- 1999 **KÖNIGSKIND** von Hans Gysi und katerland
- 2001 **HERZWÄRTS** von Stefan Colombo und Ensemble (katerland/Sgaramusch)
- 2002 **SPATZ FRITZ** von R. Herfurtner, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2004 **SÄNGERSTREIT DER HEIDEHASEN** von James Krüss, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2005 **EN STEI AM HIMMEL** von Ingeborg von Zadow, Dialektbearbeitung Taki P.  
**MÄDCHEN IM BAUM** von Steffan Göthe, Dialektbearbeitung Taki P.
- 2007 **DIE COUSINE VON ASCHENPUTTEL** von Taki Papaconstantinou
- 2008 **DAS GRÜNE KÜKEN** von Adele Sansone/Sabine Wang, Gastregie: Andrea Schulthess
- 2010 **HALLO** von Taki Papaconstantinou und Ensemble
- 2011 **DAS WAR DER HIRBEL** von Peter Härtling
- 2012 **DER FLIEGENDE KOFFER** frei nach H.C. Andersen von Taki P. und Ensemble
- 2013 **D'HÄRDÖPFELSUPPE** Marcel Cremer / Helga Schaus, Dialektbearbeitung: Taki P.
- 2014 **NEUE MAMA GESUCHT** von Kathrin Schraml und Karin Verdorfer
- 2016 **NEBENSACHE** von Jakob Mendel und Gitte Kath, Dialektbearbeitung: Taki P.

### *externe Arbeiten*

- 1995 **LYSISTRATA** von Ralf König, momoll theater, (Gastschauspiel Taki P./ G. Smart)  
**DER GROSSE B** von V. Lösch/K. Tanner, sturmbühne Gessnerallee, (Gastschauspiel Taki P.)
- 1996 **GRUND DER DINGE** von Q. Monzo, momoll theater, (Gastschauspiel G. Smart)
- 1998 **SWITZERLAND RIVER** von P. Steinmann, momoll theater, ( Gastschauspiel Taki P./ G.Smart)
- 2003 **MIETSHAUS** von St. Colombo, Theater Kanton Zürich, (Gastregie: Taki P.)
- 2004 **PLUMPSACK** von K. Schlender, Theaterhaus Frankfurt, (Gastregie / Ausstattung: Taki P.)  
**OX&ESEL** von Norbert Ebel, Stadttheater Konstanz, (Gastregie / Ausstattung: Taki P.)
- 2005 **2 MONSTER** frei nach Gertrud Pigor, Stadttheater Konstanz, (Gastregie / Ausstattung: Taki P.)

- 2006 **DIE WILDEN SCHWÄNE** von Th. Brasch, Deutsches Schauspielhaus Hamburg (Gastregie: Taki P.)  
**DAS DOPPELTE LOTTCHEN** von E. Kästner, Feuer und Flamme/Braunschweig  
 (Gastregie / Bearbeitung: Taki P.)
- 2007 **DER BESUCH DE R ALTEN DAME** von F. Dürrenmatt, TKZ, (Gastschauspiel: G. Smart)  
**DER GEWISSENLOSE MÖRDER HASSE KARLSSON ENTHÜLLT DIE ENTSETZLICHE WAHRHEIT, WIE DIE FRAU ÜBER DER EISENBAHNBRÜCKE ZU TODE GEKOMMEN IST** von H. Mankell, MOKS, Theater Bremen (Gastregie: Taki P.)  
**INDIEN** von J. Hader & A. Dorfer, Tourneetheater Schuran, (Gastschauspiel G. Smart)
- 2008 **WIR ALLE FÜR IMMER ZUSAMMEN** von Guijs Kuijer, Deutsches Schauspielhaus Hamburg  
 (Gastregie: Taki P.)  
**KING A** von Inez Derksen/Autorenkollektiv, Theater Bremen (Gastregie / Bühne: Taki P.)  
**KLEINER KLAUS GROSSER KLAUS** nach H.C. Andersen, Theaterhaus Frankfurt,  
 (Gastregie/Ausstattung: Taki P.)
- 2009 **AN DER ARCHE UM ACHT** von Ulrich Hub, Theaterhaus Frankfurt (Gastregie / Bühne: Taki P.)
- 2010 **DIE NACHTIGALL** nach H.C. Andersen, Junge Oper Mannheim (Gastregie: Taki P.)  
**CAMPING** von Papaconstantinou/Crusius/Deutsch, Crusius&Deutsch (Gastregie / Autor: Taki P.)
- 2011 **DIE BELAGERUNG** von M. Baltscheid, Theaterhaus Frankfurt (Gastregie / Bühne: Taki P.)  
**ENTE, TOD UND TULPE** von W. Erlbruch, Theater Pfütze Nürnberg (Gastregie / Bühne: Taki P.)  
**OX & ESEL** von Norbert Ebel, Theaterhaus Frankfurt (Gastregie: Taki P.)
- 2012 **BUTTERKEKS & GÄNSEHAUT** von Taki Papaconstantinou, Kindertheaterhaus Hannover  
**RAUS AUS AMAL** von L. Moodyson, Theater der jungen Generation Dresden  
**WEISSE WÄSCHE** von Taki P. und Ensemble, Theater o.N. Berlin
- 2013 **DEESJE MACHT DAS SCHON** von Joke van Leeuwen, Junges Schauspielhaus Hamburg (Regie /  
 Bearbeitung: Taki P.)  
**HILFE DIE HERDMANNS KOMMEN** von Barabara Robinson, Theater der jungen Generation Dresden  
 (Regie / Bearbeitung: Taki P.)  
**IN EINER WINTERNACHT** von Ch. Way, Theaterhaus Frankfurt (Regie / Bearbeitung: Taki P.)
- 2014 **DIE SCHÖNE UND DAS BIEST** v. A. Gronemeyer, Theaterhaus Frankfurt (Regie / Bearbeitung: Taki P.)  
**SCHREIMUTTER** von Jutta Bauer, Schnawl Nationaltheater Mannheim (Text, Regie: Taki P.)
- 2015 **EINMAL ANS MEER** nach „Frou Loosli“ von Andreas Schertenleib Junges Schauspielhaus Hamburg  
 (Deutsche Bearbeitung / Regie: Taki P.)

*„Freude und Angst sind Vergrößerungsgläser“*

Jeremias Gotthelf



## Aufführungsstatistik 1990 – 2015

Aufführung	Spieldauer	Anzahl Vorstellungen	Internationale Festivals
Kiebich & Dutz	1989 – 1994	61	
Trocheschwümmmer	1991 – 2004	120	7
Acht Jahre	1992 – 1996	44	4
Prinzessin Nuga	1993 – 1994	30	2
Wer hat meinen kleinen Jungen gesehen?	1994 – 1999	36	5
Die Reise nach Brasilien	1996 – 1998	72	10
Wunderzeiten	1997 – 1999	67	4
Das Kammermädchen	1998 – 2000	30	2
Königskind	1999 – 2000	24	1
Bison & Söhne	2000 – 2003	39	4
Herzwärts	1999 – 2005	52	2
AMOK	2002	22	
Spatz Fritz (sparrow fritz, frédo le moineau)	2002 – heute	300	23
Beautiful toes	2003	14	1
Supernova	2003 – 2005	41	
Der Sängerstreit der Heidehasen	2004 – 2009	52	
Stei am Himmel	2005 – 2006	16	2
Mädchen im Baum	2005 – 2007	20	1
This is not a lovesong	2006 – 2008	31	2
Die Cousine von Aschenputtel	2007 – 2011	53	1
De Schmutzli bruucht Hilf	2007	24	
Nipplejesus	2008 – heute	50	3
Das grüne Küken	2008 – 2011	85	3
Verdeckter Aufschlag	2009 – 2011	26	2
Hallo?	2010 – heute	164	8
Das war der Hirbel	2011 – heute	114	1
Virgins	2011 – 2015	39	1
Der fliegende Koffer	2012 – heute	38	1
D' Härdöpfelsuppe	2013 – 2015	32	
Die Verschwundenen	2013 – heute	38	1
Neue Mama gesucht	2014 – heute	59	2
Ehrensache	2015 - heute	5	
<b>Total</b>	<b>1989 - 2015</b>	<b>1798</b>	<b>93</b>



## Internationale Festivals 1990 – 2015

<b>Schweiz</b>	ASTEJ – Festival, SPOT / Div. Städte Schweiz	1993/95/97/99/2003/05/10
	BLICKFELDER / Zürich	1991/93/95/96/98/2002/08
	Theaterspektakel / Zürich	2004
	Humorfestival / Arosa	2006/08
	Augen auf / Winterthur	2015
<b>Österreich</b>	Szene Bunte Wähne / Niederösterreich	1992/93/94/96/97/2001/02/03/08/10
	Luaga Losna / Bludenz, Vorarlberg	1992/97/2003/05/06/07/10/15
	Triangel / Bregenz	1997/2001/04
	Festival / Klagenfurt	1995
	Kleines Arge - Fest / Salzburg	1996
	Schäxpir / Linz	2002/08
	Dschungel Theaterhaus / Wien	2005/08/10/11
	Spleen / Graz	2006/12
	KuKuk / Steiermark	2008/09/11
	WUK – Festival, 3 Länder-Festival, Lesofanten / Wien	1993/95/2008/09/11/13/15
	Simsalabim / Tamsweg	2011
Kulturtage / Leogang	1999	
<b>Deutschland</b>	Musikwochen / Gschwend	1994
	Schweizer Fenster / Speyer	1994/95/97/13
	3 Länder - ein Stück / Kassel	1994
	Festival / Bad Münster Eifel	1997
	Kampnagel, Kinder Kinder Festival / Hamburg	1996/2004
	Festival / Böblingen	1996/98
	4. Kinder und Jugendtheatertreffen / Berlin	1997
	Triangel / Konstanz	1997/2001/04
	Kaas & Kappes, Kulturfestival / Duisburg	2001/11/15
	Starke Stücke / Frankfurt	2001/03/06/11/12
	Theater des Monats / Dortmund – Bochum	2004
	Kindertheaterwoche / Hildesheim	2006
	Sagenhaft / Ludwigshafen	2007/12
	Kulturfenster / Heidelberg	2007
	Theaterwoche / Kassel	2008
Kunstdünger / Valley	2001/08	
<b>Belgien</b>	AGORA - Festival / St. Vith	1996/99
<b>England</b>	CIAO / Oxfordshire	2004
	Theatre Royal Festival / Bath	2005
	Festival for Children / Brighton	2005

## Preise / Ehrungen

Arge Festival / Publikumspreis, Salzburg	1996
Preis der Kulturstiftung Winterthur	2005
Preis der Internationalen Bodenseekonferenz	2007
Kinder- und Jugendtheaterpreis der Stadt Frankfurt	2010
Kulturpreis der Stadt Winterthur	2014